

## Grußwort

Zum bereits dritten Mal wird Stuttgart mit dem AMAFEST – Internationales Amateurtheater Festival Stuttgart – Treffpunkt für Amateurtheatergruppen aus ganz Europa. Das AMAFEST ist damit ein Fest, das einmalig ist für unsere Stadt, aber vor allem auch ein Zeichen für ein weltoffenes Stuttgart.

Wie viele Veranstaltungen konnte das Festival im vergangenen Jahr nicht vor Ort stattfinden, sondern war online zu sehen. Umso mehr freut es mich, dass es in diesem Jahr wieder möglich ist, die vielen nationalen und internationalen Gruppen nach Stuttgart einzuladen und damit Begegnungen zu schaffen, die ganz bestimmt nachhallen werden. Die zahlreichen beteiligten Künstlerinnen und Künstler, deren Spiel- und Begegnungsfreude dieses Festival erst möglich machen, sowie auch Sie, liebes Publikum, heiße ich dazu sehr herzlich willkommen.

Wie auch in den Vorjahren wird Sie ein reiches Programm erwarten, auf das man gespannt sein darf. Sicher eröffnet es einen Blick in die ganze Welt. Und sicher wird es mal laute und mal leise Töne geben, mal nachdenklich und mal heiter sein.

„LEBE DEINEN TRAUM“, so lautet das Motto des diesjährigen AMAFEST. Dieses Motto ist gewiss nicht nur eine Einladung an alle teilnehmenden theaterbegeisterten Ensembles, ihre Liebe für das Theater zu teilen und in die Welt zu tragen. Vielmehr ist es doch eine Einladung an uns alle, im gemeinsamen Dialog Zukunft zu entwerfen, ob nun auf, hinter oder vor der Bühne.

Der Intendantin des Theaters am Olgaek, Nelly Eichhorn, gebührt mein herzlicher Dank. Ihr unermüdlicher Einsatz für eine weltoffene Stadt und ihre brennende Leidenschaft für das Theater schaffen immer wieder spannende Theatererlebnisse in Stuttgart und sind ein Zeichen großen bürgerschaftlichen Engagements. Ebenso bedanken möchte ich mich bei Gustav Frank, Leiter des THAG Theater Stuttgart-Fellbach, der das AMAFEST zusammen mit Nelly Eichhorn leitet. Ihnen beiden sowie allen Helferinnen und Helfern, die dieses Festival geplant und organisiert haben, gebührt mein Respekt. Denn in unserer Zeit ein internationales Festival zu realisieren, ist gewiss eine außerordentlich große Kraft- und Geduldssprobe.

Ihnen, liebes Publikum, liebe Künstlerinnen und Künstler, wünsche ich Träume, die zum Leben erweckt werden, ein spannendes und eindrucksvolles Festival und viele inspirierende Begegnungen in Stuttgart.



Dr. Frank Nopper

